



Freunde-Mitgliedschaft

Neben der neuen Jahreskarte bleibt das Angebot der „Freunde“-Mitgliedschaft mit freiem Eintritt und vielen anderen Vorteilen unverändert bestehen. Alle „Freunde des NHM“ bekommen nach Einzahlung des Jahresbeitrages ihren Mitgliedsausweis wie gewohnt zugeschickt und haben nach Vorweisen an der Kassa wie bisher freien Eintritt ins NHM. Beiträge 2012: Einzelmitglied: € 25,- | Partnerkarte: € 30,-

FÜHRUNG

Dekorsteine im Parlament

Herbert Summesberger (NHM) und Marianne Spazier (Parlamentsdirektion)

Freitag, 27. Jänner, 14.40 bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Pallas-Athene-Brunnen

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: eva.pribil@nhm-wien.ac.at,

Tel. +43 1 521 77-392

Teilnahmegebühr: € 5 per Erlagschein



Öffnungszeiten: Do–Mo, 9.00–18.30 Uhr

Mi 9.00–21.00 Uhr | Di geschlossen

Eintritt: Erwachsene € 10,- | bis 19 Jahre freier Eintritt

Freunde des NHM freier Eintritt

Anmeldung: Tel. +43 1 521 77-335 | info@nhm-wien.ac.at

Info & Kalendarium: www.nhm-wien.ac.at

Info Freunde des NHM: freunde.nhm-wien.ac.at

Kalendarium aller Freunde-Veranstaltungen:

freunde.nhm-wien.ac.at/kalender.html

NHM Ausstellung

Xtremes – Leben in Extremen

Führung durch die Ausstellung:

Mo, 2. bis Sa, 7. Jänner sowie Sa, 14., 21. und 28. Jänner, 16.30 Uhr | Führungskarte: € 2,50

NHM Highlights

Eine Führung zu den beeindruckendsten Objekten gibt Einblick in die Welt des Sammelns und Forschens.

jeden Freitag, 15.00 Uhr und Samstag, 16.00 Uhr (deutsch)

jeden Freitag, 16.00 Uhr und Samstag, 15.00 Uhr (englisch)

Führungskarte: € 2,50

NHM Über den Dächern Wiens

Ein kulturhistorischer Spaziergang durch das Museum bis auf die Dachterrasse mit fantastischem Wienblick

jeden Mittwoch, 18.30 Uhr und Sonntag, 16.00 Uhr (deutsch)

jeden Sonntag, 15.00 Uhr (englisch) | Führungskarte: € 6,50

NHM Kulturfrühstück

Diese Kombination aus Kultur und Kulinarium bietet eine abwechslungsreiche Führung mit anschließendem Lachsfrühstück.

jeden 2. Sonntag im Monat, 9.00 Uhr | Kosten: € 29,-

Anmeldung erforderlich: +43 1 521 77-276 oder waswannwo@nhm-wien.ac.at



■ **So, 8. Jänner:**

NHM TOP 100 | Brigitta Schmid

Die Geschichten hinter den Geschichten zu einer Auswahl aus den 100 sehenswertesten Objekten des NHM

NHM Darkside

Ein Streifzug durch das nächtliche Museum, untermalt vom schaurig-schönen Ruf des Käuzchens

■ **Fr, 6. Jänner, 22.00 Uhr** | Kosten: € 19,-
Karten nur im Vorverkauf

NHM Kids & Co ab 3 Jahren

Führungen für Kinder ab 3 Jahren

jeden letzten Sonntag im Monat, 16.00 Uhr

Führungskarte: € 2,50

■ **So, 29. Jänner:**

Säbelzahn und Saurierkralle

Wir suchen nach Überresten von Mammut und Höhlenbär und begeben uns auf die Spuren von Sauriern.

NHM Kids & Co ab 6 Jahren

Führungen und Aktivitäten für Familien

Samstag 14.00 Uhr, Sonn- und Ferientage 10.00 und 14.00 Uhr

Führungskarte: € 2,50

■ **Mo, 2. bis So, 8. Jänner: Xtremes – ein Leben in Extremen**

Du erfährst hautnah, wie Lebewesen mit den unwirtlichsten Lebensräumen der Erde zurechtkommen und wie viel Schweiß es kostet, ein durstiges Kamel zu tränken.

■ **Sa, 14. und So, 15. sowie Sa, 21. und So, 22. Jänner:**

Dinos: uralt – nagelneu

Tiere aus der Urzeit werden im neuen Dinosauriersaal spannen – denn je gezeigt. Ein beweglicher Allosaurus erwartet dich!

■ **Sa, 28. und So, 29. Jänner: Ein Krimi im Museum**

NHM Mikrotheater

Winzige Mikroorganismen und andere Naturobjekte live in Großprojektion

jeden Samstag, Sonntag und Feiertag, 13.30, 14.30, 16.30 Uhr

■ **Fr, 6. Sa, 7. und So, 8. Jänner: Mikro-Allerlei**

■ **Sa, 14. und So, 15. Jänner: Der Mensch und sein Zuhause**

■ **Sa, 21. und So, 22. Jänner: Das Leben im Wassertropfen**

■ **Sa, 28. und So, 29. Jänner:**

Kriminalistische Spurensuche unter dem Mikroskop



DIE HIGHLIGHTS IM JÄNNER

AUSSTELLUNGEN

Xtremes – Leben in Extremen

Saal 15 bis 17

Tiere als Überlebenskünstler stehen im Mittelpunkt der Ausstellung Xtremes. Vorgestellt werden Arten, die sich dank hervorragender Anpassung in den unwirtlichsten Lebensräumen der Erde behaupten können: Murmeltiere, Eisbären, Seehunde, Rentiere, Kamele, Streifengänse, blinde Höhlenfische, Frösche, Regenwürmer,...

Feindliche Lebensbedingungen wie Hitze, Kälte etc. werden hautnah erfahrbar und optimale Schutzmechanismen eindrucksvoll präsentiert. Interaktive Stationen bieten Gelegenheit, die gewonnenen Erkenntnisse spielerisch zu vertiefen.

Schätze des Archivs

Historische Pilz-Aquarelle und Pilz-Wachsmodelle

Hochparterre

Bis Ende Jänner werden Aquarelle und Wachsmodelle von heimischen Pilzen gezeigt, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Auftrag des Botanikers Leopold Trattinnick angefertigt wurden. Trattinnick war von 1807 bis 1836 erster Kustos des damals neu gegründeten Botanischen Hof-Cabinets in Wien.

Höhlen – Landschaften ohne Licht

Hochparterre

Alte Meister

Dinosaurier und Meteoriten

Kunstwerke von Barabara Anna Husar

Saal 50

NEUES AUS DEM NHM

Ein Jahr NHM um nur € 27,-!

Die neue Jahreskarte kostet mit € 27,- weniger als 3 Einzelbesuche. Das NHM dankt den Österreichischen Lotterien für die Unterstützung!



Meteoritensaal neu

Im Jänner wird mit der Umgestaltung des Meteoritensaales begonnen, der sich ab Ende 2012 in neuem Design und mit neuen, spannenden Inhalten präsentieren wird.

Wir ersuchen um Verständnis, dass der Saal 5 aus diesem Grund ab 9. Jänner 2012 bis auf weiteres nicht zugänglich sein wird.

VORTRAG EXTERN

Aktuelle karst- und höhlenkundliche Forschungsarbeiten

Rudolf Pavuza, Lukas Plan und Christa Pfarr

Mittwoch, 11. Jänner, 18.15 Uhr | Bibliothek der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung, Mariahilferstraße 2

Geänderte Öffnungszeiten im Jänner 2012

Sonntag, 1. Jänner | geschlossen

Dienstag, 3. Jänner | geöffnet 9.00–18.30 Uhr

nr. 406 | jänner 2012 | alle veranstaltungen auf einen blick

NHM Vortrag

WissenschaftlerInnen des Museums und Gastvortragende präsentieren neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Themen.

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Mittwoch, 11. Jänner, 18.30 Uhr:

Manche mögen's heiß! ...oder kalt, oder trocken. Tiere in extremen Lebensräumen
Frank Zachos

Eine Reise zu den „Extremisten“ unter den Tieren und den Geheimnissen ihrer Anpassungen.

Mittwoch, 25. Jänner, 18.30 Uhr:

Webstuhl, Rad, Feuer und Schwert – entscheidende Innovationen der Urgeschichte
Karina Grömer

Welche Erfindungen und Neuerungen bei Kleidung, Wohnen, Handwerk, Fortbewegung, Waffen etc. bewirkten die größten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen in der Urgeschichte?

NHM Hinter den Kulissen

Das Museum abseits der Schausäle – Ein Blick in sonst nicht zugängliche Arbeitsbereiche

jeden 1. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr,
jeden 3. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Führungskarte: € 6,50

Sonntag, 1. Jänner: Entfällt wegen Schließtag

Mittwoch, 18. Jänner, 18.30 Uhr:

Die zoologische Präparation
Robert Illek

In dieser besonderen Werkstätte des NHM werden nicht nur Wirbeltiere präpariert, sondern auch eindrucksvolle Großmodelle gefertigt.

NHM Forschung aktuell

WissenschaftlerInnen stellen an ihrem Arbeitsplatz aktuelle Forschungsprojekte vor.

jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr | Führungskarte: € 6,50

Mittwoch, 4. Jänner: Entfällt wegen Weihnachtsferien

NHM Thema

Biologie, Erdwissenschaften, Urgeschichte – die Objekte in der Schausammlung erzählen spannende Geschichten.

jeden Sonntag, 15.30 Uhr | Führungskarte: € 2,50

Sonntag, 8. Jänner, 15.30 Uhr:

Tiere, die krank machen. Tiere, die heilen | Markus Pausch

Welche Rolle spielen Stechmücken bei der Verbreitung von Malaria? Wie wirken Schlangengifte? Können Katzen heilen?

Sonntag, 15. Jänner, 15.30 Uhr:

Die Zoologische Schausammlung aus Sicht der Präparatorin
Kerstin Pichler

Hinter den „ausgestopften“ Tieren der Schausammlung stehen vielfältige Präparationstechniken.

Sonntag, 22. Jänner, 15.30 Uhr:

Extremlebensraum Tiefsee | Peter Sziemer

Die Tiefsee, der größte Lebensraum der Erde, ist reich an extrem spezialisierten Arten, die bisher noch kaum erforscht sind.



Sonntag, 29. Jänner, 15.30 Uhr:

Heiß, kalt, trocken, tief: die Extremisten unter den Säugetieren | Frank Zachos

Ob Polargebiete, Wüsten oder die Tiefen der Ozeane: Durch eine Vielzahl raffinierter Anpassungen haben Säugetiere die extremsten Regionen der Erde für sich erobert.